

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Media folgende Stelle
ab 01.04.2025 zu besetzen:

Professur (50% Stelle)

Fachgebiet: Montage und Dramaturgie
Bes.Gr.: analog 50% W 2 HBesG
Kennziffer: MD 79/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Mitten in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und einer Vorreiterschaft in der Nachhaltigen Entwicklung.

An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Media im Fachgebiet Montage und Dramaturgie zu werden. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Gesucht wird eine renommierte Persönlichkeit, die das Fachgebiet in intensiver Verbindung von Theorie und Praxis vertritt.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Besondere künstlerische Leistung während einer mehrjährigen beruflichen Tätigkeit
- Pädagogische Eignung
- Umfassende Montage und Dramaturgie Kenntnisse
- Langjährige Erfahrung im Bereich Montage und dramaturgischer Beratung von fiktionalen und dokumentarischen Film-Formaten
- Umfassende Kenntnisse im Bereich Postproduktion im Verbund mit anderen Departments (Regie, Ton, Sound Design, Musik, VFX)

- Exzellente Kenntnisse der Schnitt Standard-Technologien wie z.B. Avid, Adobe Premiere, Davinci Resolve, Final Cut
- Weitreichende Kenntnisse der Filmtheorie und Filmgeschichte im Bereich Montage
- Weitreichende Kenntnisse im Bereich Stoffentwicklung, Dramaturgie und Drehbuchtheorie
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Mehrjährige Lehrerfahrung
- Erfahrung in eigenverantwortlicher Leitung von Seminaren
- Erfahrung im Bereich Filmsemiotik

Dienstaufgaben:

- Das Fachgebiet ist in Lehre und Forschung zu vertreten
- Studierende nachhaltig motivieren, in ihrer Entwicklung zu fördern und fachspezifische Lehrinhalte auf zeitgemäße Weise zu vermitteln
- Beteiligung an zukunftsorientierter Entwicklung des Studiengangs in der Lehre
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology+ (EUT+), dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Thomas Lauterbach mitgeteilt (thomas.lauterbach@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog 50% der Besoldung W2 HBesG.

Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen in-

nerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger künstlerischer Exzellenz, der pädagogischen Eignung und konkreten Plänen für die ausgeschriebene Professur, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 30.09.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de** (Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)